

karrierefuehrer

Das Jobmagazin für Hochschulabsolventen # 10.2016 – 09.2017



www.karrierefuehrer.de

Auch als iOS- und Android-App
Besuchen Sie uns in den Social Media

hochschulen

Bruttonationalglück steigern

Wie aus Gina Schölers Mastherthese
ihr Beruf „Glücksministerin“ wurde

Neue Unternehmenskennzahl

Zwei Steuerberater entwickelten den ROI
der Menschlichkeit

Studie: Slow Business

Wie aus Achtsamkeit eine neue
Wertschöpfung entsteht

Rettet das Spiel!

Das neue Buch von Hirnforscher
Prof. Dr. Gerald Hüther und Philosoph
Dr. Christoph Quarch

Clown Under

Ein Gap-Year im größten Zirkus Australiens



Work-Life-Inspiration

Was Sie selbst für Ihre Balance tun können

Partner:



IQB.de
CAREER SERVICES

akademika
Die Job-Messe

KARRIERETAG
FAMILIENUNTERNEHMEN

QR-Code mit dem Handy scannen und Firmenprofile direkt mobil lesen
Jetzt bewerben: Aktuelle Firmenporträts



IN ZWEI JAHREN BIN ICH AM ZIEL.

Mit dem Masterstudium der GGS

JETZT ANMELDEN!

ONLINE-INFO-
VERANSTALTUNG

Do, 17.11.2016,
ab 19 Uhr



DIE BERUFSBEGLEITENDE MASTER AN DER GGS:

MBA in Management

M.Sc. in Management

- Dienstleistungsmanagement
- Handelslogistik
- Innovations- und Technologiemanagement
- Vertriebs- und Kundenmanagement

The Leeds MSc in Business Management

LL.M. in Business Law

**NEU
AB 2017!**

**M.Sc. in Management
IN VOLLZEIT**

Entwickeln Sie Ihre Führungspersönlichkeit – wir bringen Sie an Ihr berufliches Traumziel. Mit Ihrem persönlichen Master-Plan an der GGS erreichen Sie berufsbegleitend am Wochenende Ihren MBA, LL. M. und M.Sc. Praxisnah, auf internationalem Niveau und individuell betreut. Lernen Sie mit den Besten. Sichern Sie sich Ihr attraktives Stipendium.

Jetzt informieren unter www.ggs.de

GGS

GERMAN GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT & LAW
HEILBRONN



Hygge*

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal genügt ein kleiner Impuls, der aus nachlassender Kraft neue Energie entstehen lässt: zum Beispiel eine E-Mail, die einen wertvollen Moment der Verbundenheit schafft, die uns stärkt. Stress schwenkt um in Freude und zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht – ein Augenblick des Glücks im Alltag. // In größeren Glücksdimensionen denkt Gina Schöler, die als Deutschlands erste „Glücksministerin“ das Bruttonationalglück steigern will. Ihr Vorbild ist das Land Bhutan. // Wurde nicht schon sattsam über Work-Life-Balance gesprochen? Umfragen unter Absolventen zeigen, dass Work-Life-Balance nach wie vor als Karriereziel auf den vordersten Plätzen rangiert. Lesen Sie in dieser Ausgabe das „Abc der Work-Life-Inspiration“, dem Sie sich mit Leichtigkeit nähern können. // Achtsamkeit kommt in der Business-Welt an, zeigt nicht nur die Studie des Zukunftsinstituts „Slow Business – wie aus Achtsamkeit eine neue Wertschöpfung entsteht“. Auch große Unternehmen wie Bosch, Siemens und RWE setzen auf Achtsamkeitstrainings, wie careerslounge schreibt. // Spiele entfalten kreatives Potenzial. „Rettet das Spiel!“ ist daher die Botschaft des neuen Buches von Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther und Philosoph Dr. Christoph Quarch. // Menschliche Führung verbessert die Bilanz, schreiben zwei Steuerberater, die den Return on Investment der Menschlichkeit entwickelt haben, in ihrem Buch. // Balance heißt auch, dass jeder etwas in die Waagschale gibt – die Arbeitgeber in der Wirtschaft ebenso wie Sie: Tun Sie etwas für sich selbst. Eine Anleitung finden Sie in diesem Heft.

Ihr **karrierefürher**-Team

***Frisch erschienen:** Meik Wiking: Hygge – ein Lebensgefühl, das einfach glücklich macht. Bastei Lübbe 2016. 20 Euro



Impressum: **karrierefürher** hochschulen 2016.2017, 30. Jahrgang, 10.2016-09.2017 Das Jobmagazin für Hochschulabsolventen ISSN: 1864-6298 **Herausgeber:** Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Fon: 0941 5684-0 Fax: 0941 5684-111 E-Mail: walhalla@walhalla.de Web: www.walhalla.de **Verlagsleitung karrierefürher und Redaktionskonzept:** Viola Strüder (verantw.), Redaktionsanschrift: Verlagsbereich karrierefürher in der Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Weyertal 59, 50937 Köln, Fon: 0221/4722-300 **Redaktion dieser Ausgabe:** Sabine Olschner (verantw.), Waldstraße 64, 50226 Frechen **Freie Mitarbeit:** André Boße, Stefan Trees **Anzeigen:** Meike Goldmann (verantw.) **Anzeigendisposition und -technik:** Verlag Loss Jonn Meike Goldmann, Neufelder Straße 18, 51067 Köln, Fon: 0221 6161-267 **Onlineauftritt:** www.karrierefuehrer.de **Grafik:** Olaf Meyer Gestaltung, Köln **DTP/Lithografie:** Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn+Berlin **Druck:** Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig, Fon: 0531 708-501, Fax: 0531 708-599 **Fotos: Cover:** Fotolia/BillionPhotos.com **Verlag:** Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Haus an der Eisernen Brücke, 93042 Regensburg, Fon: 0941 5684-0 Fax: 0941 5684-111 E-Mail: walhalla@walhalla.de Web: www.walhalla.de **Geschäftsführer:** Johannes Höfer (V.i.S.d.P.). Der **karrierefürher** hochschulen wird auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. **Copyright:** © Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg. Alle Rechte vorbehalten. Auszüge dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Vervielfältigung per Kopie oder auf CD-ROM sowie die Aufnahme in elektronische Datenbanken.

Inhalt:



Foto: Fotolia / Fotofermer



Foto: Oliver Hallmaier



Foto: Marco Schoeler

Top-Thema

8

Abc zur Work-Life-Inspiration

Die Work-Life-Balance rangiert in Studien weiterhin auf den vordersten Plätzen. Was können Sie selbst für Ihre Balance tun? Von A wie Achtsamkeit bis Z wie Zen: Ein Leitfaden zum Ausprobieren.

Kulturwandel

16

„Im Spiel Potenziale entfalten“

Weil Leben mehr als Funktionieren ist. Der Philosoph, Theologe, Autor und Berater Dr. Christoph Quarch über das Spielerische im Leben.

Kulturwandel

18

Bruttonationalglück

Gina Schöler hat das „Ministerium für Glück und Wohlbefinden“ als interaktives Kunstprojekt gegründet. Vorbild war das Land Bhutan.

WER MENSCHLICH FÜHRT, VERBESSERT DIE BILANZ

Der Begriff Return on Investment (ROI) ist in der Wirtschaft bekannt. Zwei Steuerberatern ist es nun gelungen, eine neue Unternehmenskennzahl zu entwickeln – den ROI der Menschlichkeit. Stephan Brockhoff und Klaus Panreck zeigen: Wer heute noch per Befehl und Gehorsam führt, hat den Wandel der Zeiten verschlafen. Sie beweisen mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis, dass eine durch Menschlichkeit geprägte Führung einen positiven Effekt auf die Bilanz von Unternehmen hat. Ihr Buch bietet einen Leitfaden für Geschäftsführer, Top-Manager und Nachwuchsführungskräfte, mit dem sie schnell errechnen können, wie sich ihre Führungsleistung bezahlt macht.

Stephan Brockhoff, Klaus Panreck: Menschlichkeit rechnet sich.

Warum Wertschätzung über den Erfolg von Unternehmen entscheidet.

Campus Verlag 2016. 39,95 Euro



REDAKTIONSTIPPS:

karrierefürher-Titel
u. a. zu den Themen Recht,
Wirtschaft und Frauen in
Führung gibt es kostenfrei unter
dem QR-Code:



Standard

- 01 Editorial
- 01 Impressum
- 02 Inhalt
- 04 Inserenten
- 06 Kurz + knapp

Service

- 30 Firmenporträts

karrierefürher crossmedial

- Diese Ausgabe erscheint als:
- Printmedium
 - iOS- und Android-App
 - E-Paper



- Hinweise darauf finden Sie auch
- auf unserer Facebook-Fanpage
 - auf unserem Twitter-Kanal
 - in unserem Youtube-Channel
- Mehr dazu: www.karrierefuehrer.de

Ausatmen

32

Träume verwirklichen

Das andere Gap-Year: Clown Under.
Andreas Schaible arbeitete nach
dem Abitur für den größten Zirkus
Australiens.



REDET MITEINANDER!

Ob Liebe, Freundschaft, Projekte, Bewerbungen, Geschäftsabschlüsse oder Friedensverhandlungen – über ihr Gelingen entscheiden nahezu immer Gespräche. In unserer hektischen Zeit nehmen wir uns leider viel zu selten die Zeit, miteinander zu reden – dabei ist ein gutes Gespräch eine Wohltat und eine Bereicherung. Welchen Wert es haben kann, wirklich miteinander zu reden, und wie man sich im verbalen und nicht-verbalen Bereich verhalten sollte, erklärt die Wissenschaftsjournalistin Ulrike Bartholomäus. Sie weiß: Für ein fundiertes Gespräch braucht man eine gute Balance aus Erfahrung, Körpergefühl, Wertschätzung und Empathie. Ulrike Bartholomäus: Die Kunst, gute Gespräche zu führen. Kommunikation ist mehr als Sprache. Mosaik 2016. 19,99 Euro

Kommunikation ist mehr als Sprache



SLOW BUSINESS: WIE AUS ACHTSAMKEIT EINE NEUE WERTSCHÖPFUNG ENTSTEHT

Immer schneller, höher, weiter. Jahrzehntlang war die Wirtschaft von Fortschritt und Beschleunigung bestimmt. Entscheidungen im Management, Innovationsprozesse, Immobilienprojekte, kreative Geistesblitze – wenn etwas zu lange dauerte, war es schlecht. Die neue Studie „Slow Business“ des Zukunftsinstituts von Matthias Horx zeigt anhand von acht Wirtschaftsbereichen, was Fortschritt ohne Schnelligkeit im Zeitalter der Achtsamkeit bedeutet, und gibt Beispiele aus Stadtentwicklung, Food, Medien, Design, Handel, Architektur, Tourismus und der Kreativbranche. Weitere Informationen: www.zukunftsinstitut.de/artikel/slow-business



Foto: Fotolia/BillionPhotos.com

Inserenten



Accenture

5



German Graduate School of Management and Law gGmbH

U2



IQB Career Services GmbH

19



Jobware Online-Service GmbH

U4



messe.rocks GmbH

7



Simcorp

15



WiSo-Führungskräfte-Akademie (WFA)

U3



Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH

7





**KATHARINA
IST
EXPERTIN
FÜR**

**DRACHENBOOTE
MANDARIN
UND SUPPLY CHAIN
MANAGEMENT**

**BE YOURSELF AND
MAKE A DIFFERENCE**

Jetzt bewerben auf [accenture.com/MakeADifference](https://www.accenture.com/MakeADifference)

#MakeADifference

Werte

Von Sabine Olschner

DIE SUCHE NACH DER ANDEREN WELT

Wie sieht sie aus, die vielgestaltige Welt, ohne fertige Lösungen, aber mit gemeinsamen Werten und einer geteilten Vision von nachhaltiger Zukunft? Ulrich Grober, Publizist und Buchautor zu den Themen Ökologie, Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Lebensstile, macht sich auf die Suche nach der „anderen Welt“ und wandert dabei auf den Spuren von Hauffs Märchen „Das kalte Herz“. Sein Buch „Der leise Atem der Zukunft“ erzählt von den Werten der Entschleunigung, des Lassens, der Kreisläufe, der Gemeingüter und der Selbstbeschränkung. Dabei interessiert ihn vor allem der Aufstieg nachhaltiger Werte im aktuellen Zeitgeist.

Ulrich Grober: Der leise Atem der Zukunft. Vom Aufstieg nachhaltiger Werte in Zeiten der Krise. oekom verlag 2016. 19,95 Euro



LEBENSTIPPS FÜR UNTERWEGS

Keine Zeit und immer gestresst? Da hilft vielleicht kompakte Lebenshilfe für unterwegs. Veit Lindau, nach eigenen Worten Reformator, Businesspunk und moderner Mystiker, gibt in seiner neuen Reihe „Coach to go“ Tipps zur Selbstverwirklichung. Seine kleinen Bücher zu den Themen Erfolg, Selbstliebe und Reichtum, jedes in nicht mal zwei Stunden zu lesen, bieten komprimierte und wertvolle Ratschläge fürs Leben. Abgerundet werden die Coaching-Impulse mit konkreten Umsetzungsstrategien für den Alltag.

Veit Lindau: Coach to go, Goldmann Verlag 2016. Jeweils 8 Euro. Ausgaben: Erfolgsbooster; Selbstliebe; Reichtum



WARUM ES SO WENIGE CHEFINNEN GIBT

Kooperativ, kommunikativ, empathisch. Das sind die Kompetenzen, die eine Führungskraft heutzutage mitbringen muss. Frauen haben diese Kompetenzen, meint Werner Dopfer, Psychotherapeut, Managementberater und Coach. Trotzdem sind sie nur selten in Chefpositionen zu finden. Warum das so ist und weshalb Männer Angst vor starken Frauen haben, erklärt Dopfer in seinem neuen Buch „Mama-Trauma“. Seine Beobachtungen: Immer noch sind die männlichen Netzwerke Symbole der Macht und eine Domäne, die es dem Mann erlaubt, tradierte Rituale auszuleben. Frauen stören da nur.

Werner Dopfer: Mama-Trauma. Warum Männer sich nicht von Frauen führen lassen. Knauer HC 2016. 16,99 Euro



Coaching

Frauen!





Einfach clever - Fernstudium

Mit MBA & Master berufsbegleitend zum Ziel



- **18** Hochschulen
- **über 70** Fernstudienangebote
- **Wirtschaft, Technik & Soziales**



Tel. +49 261 91538-0
fernstudium@zfh.de

www.her-CAREER.com

50 Prozent Preisnachlass*
beim Ticket-Kauf unter
www.her-career.com/ticketshop

* Studentinnen erhalten kostenlosen Eintritt nach
Online-Registrierung und Vorlage ihres gültigen,
personalisierten Studentenausweises vor Ort



„Der Frauenanteil in Führungspositionen ist immer noch viel zu gering. Dabei sind Teams aus Männern und Frauen erfolgreicher, weil sie das Potential unterschiedlicher Blickwinkel und Lösungsstrategien nutzen. Wir wollen daher gemischte Teams auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Und natürlich wollen wir bei uns mehr Frauen in Führungspositionen. Die **herCAREER** ist sehr gut geeignet, um ganz gezielt Frauen auf Bosch und die vielen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung bei uns aufmerksam zu machen.“

Jumana Al-Sibai, Chassis Systems Control, Executive Vice President, Robert Bosch GmbH

her CAREER

Die Karrieremesse für Absolventinnen, Frauen in Fach- und Führungspositionen und Existenzgründerinnen

13.- 14. Oktober 2016 | MTC, München

Sponsoren

Deutsche Hochschulwerbung

Hauptmedienpartner

emotion

UNICUM

Süddeutsche Zeitung

unter der Schirmherrschaft von



Manuela Schwesig
Bundesministerin für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Table Captain



Dr. Elke Frank
Senior Vice President HR
Development, Deutsche
Telekom AG

Speakerin



Jennifer Gavito
US-Generalkonsulin,
US Generalkonsulat
München, ehem. im US-
Außenministerium und
US-Finanzministerium

Table Captain



Miriam Kraus
Senior Vice President
Global Governance, Risk &
Compliance der SAP SE und
ehem. Aufsichtsrätin der Sky
Deutschland

Table Captain



Hannah Whitney-Steele
Human Resources Business
Partner bei Google Germany
GmbH

herCAREER@Night
13. Oktober 2016

Der Netzwerkevent mit
über 35 Table Captains!

Anmeldung unter
her-career.com/atNight

abc zur Work-Life-



achtsamkeit

Der Begriff kommt aus der buddhistischen Lehre und beschreibt eine bestimmte Form der Meditation. Ziel der Übungen ist es, besser auf sich und seinen Körper, auf seinen Geist oder Gefühle zu achten, das eigene Bewusstsein zu erweitern oder sogar Leiden zu lindern. Britta Hölzel, Diplom-Psychologin und Yoga-Kursleiterin, hat die Auswirkungen der Achtsamkeitsmeditation unter anderem an der Harvard Medical School und an der Charité Berlin untersucht und hält am 11. November am LMU Center for Leadership and People Management in München einen Vortrag dazu. Zudem hat sie ein Buch zu dem Thema herausgegeben.

Britta Hölzel: **Achtsamkeit mitten im Leben**. Droemer Knauer 2015. 19,99 Euro

bewegung



Wer den ganzen Tag am Schreibtisch sitzt, sollte seinem Körper ab und zu etwas Bewegung gönnen. Das Rad zu nehmen statt die U-Bahn oder die Treppe statt den Aufzug ist ein guter Anfang. Um Rückenschmerzen vorzubeugen, sind regelmäßige Übungen sinnvoll, zum Beispiel mit dem Rückenpräventionsprogramm der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft:

www.vbg.de/wbt/ruecken



coaching

Es gibt viele Gründe, sich coachen zu lassen: zum Beispiel, um mehr Selbstbewusstsein zu erlangen, sich besser ins Team integrieren zu können oder um den Sprung aus einer Krise zu schaffen. Ein Coach stellt sich begleitend zur Seite, hilft bei der Problemlösung und liefert Impulse, um Liegegebliebenes endlich anzupacken, Entscheidungen zu treffen und herauszufinden, was sich der Coachee eigentlich wünscht – sowohl privat als auch beruflich. Mehr dazu beim Deutschen Bundesverband Coaching: www.dbvc.de



danke

Ein einfaches Wort, doch dahinter steht eine Haltung mit viel Wirkung, denn wer dankbar ist, lebt zufriedener.

Janice Kaplan hat ihr Leben ein Jahr lang unter das Motto der Dankbarkeit gestellt und dabei gelernt, positiver zu denken und Kleinigkeiten zu schätzen.

Janice Kaplan: **Das große Glück der kleinen Dinge. Wie ich ein Jahr lang versuchte, dankbar zu sein**. Rowohlt Taschenbuch Verlag 2016. 12 Euro

Inspiration



eigensinn

Oft ignoriert man die eigenen Bedürfnisse, um andere nicht zu enttäuschen, sagt ja, obwohl man eigentlich nein sagen will. Wer immer nur für andere da ist und sich selbst verleugnet, riskiert seelische und körperliche Schäden. Ursula Nuber, Chefredakteurin der Zeitschrift „Psychologie Heute“, zeigt, wie wichtig es für die seelische Stabilität ist, auch mal Widerstand zu leisten.

Ursula Nuber: **Eigensinn. Die starke Strategie gegen Burn-out und Depression – und für ein selbstbestimmtes Leben.** Fischer Taschenbuch 2016. 14,99 Euro



fantasiereise



Man kann nicht jedes Mal einen Urlaub buchen, wenn der Alltag anstrengend ist. Eine Alternative bietet die Fantasiereise, ein gelenkter Tagtraum, der beim Entspannen hilft. Diese Technik wird auch in der Verhaltens- und Ergotherapie angewandt. Auf www.youtube.com/user/BodyMindPower gibt es Videos, mit denen man eine solche Reise zu verschiedenen Orten unternehmen kann, zum Beispiel auf eine traumhafte Insel. Auch unterwegs auf Geschäftsreise kann man mithilfe des Handys abschalten: Die App „Get Relaxed! Free“ hilft beim Entspannen und Einschlafen und ist kostenlos für Android und iOS erhältlich.



Fotolia / unpic

gut gemacht!



Wer im Job oder im Privatleben eine tolle Leistung erbringt, kann stolz auf sich sein. Deswegen sollte man sich hin und wieder eine kleine Belohnung zugestehen: Das kann ein gutes Essen, eine neue DVD oder eine Riesenportion Eiscreme sein. Eine von vornherein geplante Belohnung motiviert zusätzlich bei der Erarbeitung des Ziels. Einen „Applaus“ für die erbrachte Leistung gibt es von den Sportfreunden Stiller: www.youtube.com/watch?v=GSfpDIN8Fyg



hahaha!

Lachen ist gesund: Das beste Mittel gegen Kopfschmerzen und schlechte Laune gibt es rezeptfrei: Wer sich vor Lachen schüttelt und biegt, der setzt viele Endorphine frei. Die sogenannten „Glückshormone“ wirken schmerzlindernd und vermindern Stressgefühle. Unser Tipp aus der Redaktion: die heute Show.

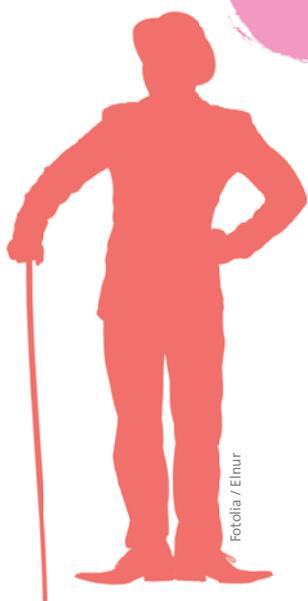
www.heute-show.de

i

ich

Auf sich selbst zu achten, heißt nicht, egoistisch zu sein. Wer sich und seine Stärken kennt, erreicht leichter seine Ziele. Das heißt auch, dass man manchmal die eigenen Bedürfnisse und Wünsche anderen vorzieht und nicht immer nur zurücksteckt. Dazu gehört, sich selbst zu akzeptieren und zu lieben. Charlie Chaplin hat das auch erkannt und teilte seine Erkenntnisse über die Selbstliebe in einer Rede:

www.youtube.com/watch?v=m8SboGMfhrc



Fotolia / Einur

j

jetzt



It's now or never. Vorhaben werden auf die lange Bank geschoben, Worte nie gesagt oder Pläne gemacht und doch nie in die Tat umgesetzt. „Das hat Zeit“, „Ich muss auf den richtigen Moment warten“, „Vorher muss ich noch ...“ sind beliebte Ausreden, um Chancen verstreichen zu lassen. Aber wann ist denn der richtige Zeitpunkt, um Vorhaben anzupacken und Pläne zu verwirklichen? Ganz einfach: Genau jetzt!

Karin Furtmeier, Heike Mayer: **Now! Gelassen leben im Hier und Jetzt.** Scorpio Verlag 2016. 17,99 Euro

konzentration

Ob bei der Arbeit oder in der Freizeit – wichtig ist, gedanklich bei dem zu sein, was man gerade tut, gegenwärtig zu sein. Kaugummikauen hilft bei der Konzentration, wie eine Studie der Cardiff University in England belegt. Durch das kontinuierliche Kauen wird die Blutzufuhr zum Gehirn verbessert und die Gehirnaktivität angeregt. Eine schöne Übung für zwischendurch ist das Buchstabenzählen. Wie viele „l“ hat zum Beispiel dieser Text? Anfänger nehmen sich einen Marker zur Hand, Fortgeschrittene probieren es mit bloßem Auge. Weitere Konzentrationsübungen gibt es auf www.neuronation.de.



Fotolia / LBouvier

l isten

To-do-Listen kennt jeder – wie wäre es stattdessen mit einer Wunschliste? Man notiert alle Wünsche, Ziele und Hoffnungen, die in nächster Zeit erreicht werden sollen, und prüft ab und zu, welche Träume man sich schon erfüllt hat. Am besten fängt man gleich damit an!

Eine Liste machen

Hilfreich ist außerdem die Wunderlist-App. Mit ihr kann man To-Do-Listen erstellen, teilen und auf verschiedenen Geräten nutzen. Kostenlos für iOS und Android, www.wunderlist.com.



mindfulness based stress reduction



Fotolia / arthurdent

Das Anti-Stress-Programm MBSR wurde in den 1970er-Jahren von Dr. Jon Kabat-Zinn an einer amerikanischen Universitätsklinik entwickelt und beinhaltet meditative Übungen in Ruhe und Bewegung. Die Effekte: niedriger Blutdruck, Gelassenheit und ein ruhiger Körper und Geist. www.mbsr-verband.com.

PS: Auch große Unternehmen setzen bereits auf MBSR. Mehr bei careerslounge: <http://bit.ly/2cQEJEw>



nicht entschuldigen!

Wer immer nur allen gefallen will und selten an sich selbst denkt, ist schnell genervt und überarbeitet. Sarah Knights Tipps für alle, die „Everybody’s Darling“ sein wollen: Hören Sie auf, sich zu entschuldigen. Vergessen Sie die Meinung der anderen. Machen Sie sich frei von ungeliebten Verpflichtungen, Scham und Schuld. Diese Einstellung hilft, das eigene Leben zu entrümpeln.

Sarah Knight: **Not Sorry. Vergeuden Sie Ihr Leben nicht mit Leuten und Dingen, auf die Sie keine Lust haben.**

Ullstein extra 2016. 14,99 Euro



offenheit



Was der Bauer nicht kennt, isst er nicht? Dabei entgehen ihm vielleicht die besten Leckereien! Veränderungen sind vielen Menschen nicht immer willkommen. Häufig lösen sie sogar Ängste aus. Wer hingegen offen an Neues herangeht, erhält viele Chancen und kann an den Veränderungen wachsen.

Sibylle Tobler: **Neuanfänge – Veränderung wagen und gewinnen.** Klett-Cotta 2015. 16,95 Euro.



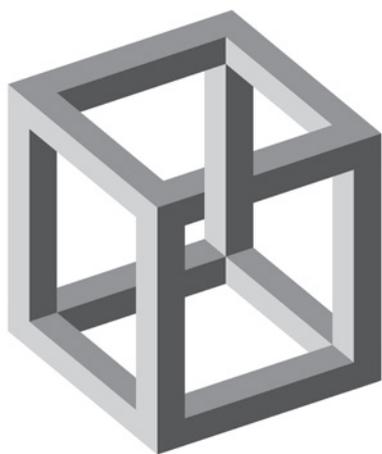
positives denken



Dynamik, Überarbeitung und ständige Veränderung: Es wird Zeit, eine gute Beziehung zu sich selbst zu haben. Positiv denken heißt, sich auf die eigenen Stärken und Potenziale zu konzentrieren und das, was wir können und haben, zu genießen und wertzuschätzen.

Teresa Keller: **Einfach ich selbst sein dürfen. Bessere Beziehungen mit sich und anderen durch die Positive Psychologie.** Scorpio Verlag 2016. 16,99 Euro

Fotolia / pico



querdenken



Normen, Richtlinien, Vorgaben, Anleitungen oder Regeln können hilfreich sein, führen aber oft zu ähnlichen Ergebnissen und sind vor allem eins: langweilig. Kreative Köpfe denken um die Ecke. Das macht mehr Spaß und bringt kreative Ergebnisse! Auf www.querdenker.de kann man sich mit anderen Querdenkern austauschen, an Querdenker-Wettbewerben teilnehmen und sogar einem Querdenker-Club beitreten.

Fotolia / Fotofermer



raus!



Raus aus den Schulden, raus aus dem Stress, raus aus unbefriedigender Arbeit. Viele fühlen sich in der Falle. Doch wer will, findet auch Wege zur persönlichen Freiheit. Stand-up-Comedian Robert Wringham zeigt, wo es langgehen kann.

Robert Wringham: **Ich bin raus. Wege aus der Arbeit, dem Konsum und der Verzweiflung.** Heyne Verlag 2016. 16,99 Euro.



stress

Stress ist nicht nur negativ und krankmachend, sondern hat auch eine helle, anspornende Seite. „Stress ist das Beste, was uns im Leben passieren kann“, behauptet Wissenschaftsjournalist Urs Willmann und zitiert als Beweis in seinem Buch zahlreiche Studien und Aussagen von klugen Menschen.

Urs Willmann: **Stress. Ein Lebensmittel.**
Pattloch Verlag 2016. 19,99 Euro.



trommeln

Musik hebt die Stimmung – insbesondere Trommeln oder Schlagzeug spielen haben positive Effekte auf das Gehirn, können sogar Depressionen lindern. Das hat der englische Sportmediziner und Trommelforscher Peter Wright mit seinem Forschungsprojekt „The Drum Beat“ an der Technischen Universität Chemnitz herausgefunden:

www.aerztezeitung.de/panorama/article/660450/trommel-therapie-blues.html.

Wer Lust aufs Trommeln hat, aber kein Schlagzeug besitzt, der kann ein paar Rhythmen auf seinem Smartphone spielen. Die App **Congas** von Skunk Brothers gibt es kostenlos für Android und iOS.



unplugged



Ständig erreichbar zu sein, kann anstrengend sein und fördert den Druck. Ein Tag ohne Anrufe, SMS oder das Gedudel aus Fernseher und Radio kann eine schöne Abwechslung bieten. Daniela Otto erklärt humorvoll die psychologischen Hintergründe für unsere Medienabhängigkeit und zeigt Wege zu einer selbstbestimmten Mediennutzung.

Daniela Otto: **Digital Detox. Wie Sie entspannt mit Handy & Co. leben.**
Springer 2016. 14,99 Euro

veganes essen ausprobieren

Du bist, was du isst. Leichte Kost, zum Beispiel in veganer Form, liefert neue Energie für die nächste Arbeitsrunde, ohne unangenehm im Magen zu liegen. Eine Ernährung ohne tierische Produkte wie Fleisch, Eier und Milch kann sich positiv auf den Körper und die Umwelt auswirken. Experte zum Thema ist Christian Vagedes, Gründer und Vorsitzender der Veganen Gesellschaft Deutschland. Hier gibt es Infos: www.vegane-gesellschaft.org





weg damit!

„Wo war nochmal ...?“ Chaos in der Wohnung und besonders auf dem Schreibtisch kann auch den Kopf ganz schön durcheinanderbringen. Die Ausrede „Ich könnte es ja nochmal brauchen“ gilt nicht mehr – jetzt ist es Zeit, ordentlich auszumisten und sich von Ballast zu befreien. Bloggerin Francine Jay alias „Miss Minimalist“ gibt Tipps zu nachhaltigem Konsum und einem minimalistischen Lebensstil.

Francine Jay: **Less is More. Von der Freude des Weglassens.**
Mosaik Verlag 2016. 16,99 Euro



Fotolia / rdnzl



das x im kalender

Große Vorhaben stehen auf dem Plan: endlich den Dachboden ausmisten, für die nächste Klausur frühzeitig mit dem Lernen anfangen, den großen Hausputz erledigen. Jetzt gilt es, ein Datum festzulegen, an dem die Aufgaben angepackt werden, und es dick im Kalender anzuzeichnen – so schiebt man bestimmt nichts mehr auf. Das Ankreuzen ist rückwirkend aber genauso motivierend: Die Tage, an denen etwas Tolles passiert ist oder man eine große Aufgabe geschafft hat, werden im Kalender markiert und erinnern an schöne Zeiten und Erfolge. Seinen eigenen Kalender gestalten kann man hier:

www.mein-taschenkalender.com



yoga

Die indische Harmonielehre bringt Körper und Geist durch verschiedene Übungen, Asanas genannt, in Einklang. Yoga wirkt beruhigend und ausgleichend, Konzentration und Körperbewusstsein werden geschult. So können Überlastung und ihren Folgeerscheinungen vorgebeugt werden. In der iOS-App „Yoga for Everyone with Patrick Broome“ zeigt der Yoga-Lehrer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft Schritt für Schritt praktische Yoga-Übungen zum Nachmachen.

www.facebook.com/patrickbroomeyoga

zen



Fotolia / Undesam

Zen ist eine Form des Buddhismus, die stark auf die Erfahrung der Wirklichkeit ausgerichtet ist. Die verschiedenen Zen-Praktiken helfen dabei, den Geist zu beruhigen und sich ohne Ablenkungen auf den Alltag und die gegenwärtige Beschäftigung zu konzentrieren. Willigis Jäger ist Zenmeister und bietet auf dem Benediktushof in Holzkirchen die Möglichkeit, auf moderne, aufgeklärte Weise in Kursen oder Seminaren mehr über Zen und Spiritualität zu erfahren.

www.benediktushof-holzkirchen.de/zen

KARRIERE AN DER SCHNITTSTELLE VON FINANCE & IT GESUCHT?



Bei SimCorp können Sie etwas bewegen und die globale Finanzbranche von morgen mitgestalten. Unsere Consultants und die integrierte Software-Lösung SimCorp Dimension® sichern den Erfolg von Investmenthäusern. Mit uns verwirklichen Sie Ihre Ambitionen und nutzen Ihr volles Potential in einem fördernden sowie inspirierenden Umfeld.

Gehören Sie zu den Besten in BWL/Finance, (Wirtschafts-) Mathematik, Physik oder Wirtschaftsinformatik?

Entdecken Sie Ihre nächste Herausforderung unter www.simcorp.com/career



„Durch das strukturierte Einführungsprogramm hatte ich einen optimalen Einstieg ins Berufsleben.“

Kathrin, Business Consultant Principal

CHALLENGE BECOMES OPPORTUNITY

SimCorp



Foto: Oliver Hallmaier

Dr. Christoph Quarch:



„Im Spiel Potenziale entfalten“

Der Philosoph **Dr. Christoph Quarch** hat zusammen mit dem Hirnforscher **Prof. Dr. Gerald Hüther** ein Buch über das Spielen geschrieben. Den Autoren geht es dabei darum, das Spielen als eine Grundqualität menschlicher Lebendigkeit zu würdigen. Spiele, so ihre These, können Menschen dabei helfen, ihr kreatives Potenzial zu entfalten. Im schöpferischen und improvisierten Spiel sei der Mensch auch der künstlichen Intelligenz weiterhin überlegen. Das Plädoyer der Autoren lautet daher: **Rettet das Spiel!**

Die Fragen stellte **André Boße**

Herr Dr. Quarch, man sagt, das Gehirn sei zum Denken da. Warum spielt es dann so gerne?

Wer sagt denn eigentlich, dass das Gehirn allein zum Denken gemacht worden ist? Und was ist das Denken überhaupt? Wirkliches Denken ist vom Spiel gar nicht so weit entfernt: Der Denker spielt mögliche Optionen durch, probiert Perspektiven aus. Im kreativen Spiel liegt die Meisterschaft des menschlichen Gehirns – das unterscheidet es von den Gehirnen anderer Lebewesen.

Und auch von Computern?

Ja. Es ist das große Missverständnis dieser Zeit, dass man das Denken gleichsetzt mit der Durchführung logischer Operationen in Gestalt von Algorithmen. Diese Art der Gehirnarbeit kann ebenso von intelligenten Maschinen übernommen werden. Nur dürfen wir nicht der Versuchung erliegen, uns selbst nach Maßgabe von Computern zu deuten und dem nachzueifern, was künstliche Intelligenz zu leisten vermag. Erstens, weil wir diesen Wettkampf nicht gewinnen können, zweitens, weil wir uns dadurch um unser wahres Menschsein betrügen.

Ist die künstliche Intelligenz der menschlichen überlegen?

In diesem rein funktionalen Teilbereich ja. Aber viel Wissen macht noch nicht intelligent. Das Speichern und Abrufen von Wissen ist nur eine nebensächliche Facette des menschlichen Geistes. Viel bedeutsamer ist seine Fähigkeit, auf kreative Weise mit Wissensinhalten umzugehen. Hier kommen wir zum Spiel: Auch die smartesten Maschinen werden in Zukunft nicht in der Lage sein, so kreativ und innovativ zu spielen, wie der Mensch es vermag.

Was kann das menschliche Gehirn, was die Maschine nicht kann?

Jedes Spiel besitzt Komponenten der Unberechenbarkeit. Nehmen wir das Wort „unberechenbar“ wörtlich: Weil Spiele nicht zu errechnen sind, entziehen sie sich der Intelligenz von Rechnern. Rechner können rechnen, aber nicht spielen. Menschen hingegen gehen spielerisch mit dieser Unberechenbarkeit um. Die digitale Welt funktioniert nach dem Code „entweder/oder“. Das menschliche Leben hingegen folgt der Logik des „sowohl als auch“. Das ist im Vergleich zum Ja oder Nein der digitalen Welt eine viel komplexere Logik. Und sie führt zu einer



Foto: Fotolia / Luckyimages

ganz anderen Sprache, die nicht streng rational ist, sondern sich durch Poesie und Mythos ausdrückt: erzählend, nicht in Zahlen; spielerisch, nicht rechnend.

Sprich: Der Mensch hat eine Kultur.

Genau. Sie werden nie in der Lage sein, einen Computer zu bauen, der einen Mythos erzählt oder ein wirklich inspirierendes Gedicht schreibt. Mythologie und Poesie sind dabei nichts anderes als Spielformen der Sprache. Die Sprache ist das Alleinstellungsmerkmal des Menschen. Hier ist er nicht zu ersetzen. Es ist daher wichtig, dass wir uns auf unsere Spielkultur besinnen – und nicht versuchen, dem hinterherzuhecheln, was Maschinen können.

Sind wir hier auf einem guten Weg?

Ich bin skeptisch. Wir werden technisch immer raffinierter, aber wenn ich mir anschau, welche Kulturleistungen wir heute noch erbringen, macht mir das Sorge. Wenn ich etwa durch Italien reise und mir die Kunstwerke der vergangenen Jahrhunderte anschau, dann frage ich mich: Welche Kulturleistungen, die wir heute vollbringen, werden die Menschen in 500 Jahren noch bestaunen? Wir technisieren, rationalisieren und ökonomisieren unsere Welt. Die Folge ist, dass das Menschsein und unsere kulturellen Fertigkeiten verflachen, weil wir die in uns ruhenden schöpferischen und gestalterischen Potenziale gar nicht mehr entfalten. Damit einher geht die zunehmende Partikularisierung des Einzelnen. Die digitalen Netzwerke spiegeln eine Verbundenheit zu ande-

ren vor, die jedoch sehr oberflächlich ist. Letztlich bleibt der Nutzer aber mit seinem technischen Apparat durchweg alleine. Mit der kulturellen Kraft schwinden Verbundenheit und Verbindlichkeit des gesellschaftlichen Miteinanders.

Wie kann die Besinnung auf das Spiel helfen?

Spielen entgiftet und verbindet. Es hilft uns nicht nur dabei, unsere Potenziale zur Entfaltung zu bringen, sondern bringt Menschen zusammen. Denn man spielt ja klassischerweise miteinander. Zudem befreit das Spiel von der Tyrannei des Funktionieren-Müssens. Es ist eine Oase der Zwecklosigkeit. Man spielt um des Spielens willen – und ist dabei nicht in weiterführende operative Überlegungen verstrickt. Das Spiel genügt sich selbst, ist folgenlos. Aber es ist nicht sinnlos: Spiele öffnen Räume, in denen Menschen sich neue Dinge einfallen lassen und Ungewohntes erproben können. So entsteht ein Sinn für Kreativität, der gerade auch für Unternehmen sehr kostbar sein kann.

Inwiefern?

Unternehmen sind auf kreative Mitarbeiter angewiesen, die ihre Potenziale voll zur Entfaltung bringen. Bei Spielen erlebe ich häufig, dass Menschen sich auf eine Weise zeigen, die sie im Alltag gar nicht ausdrücken können. Sie erproben im Spiel neue Kommunikationsformen – für das Gehirn ist das wie ein Feuerwerk, weil dadurch vollkommen neue Verschaltungen und Verbindungen entstehen.

ZUR PERSON

Dr. Christoph Quarch, geboren am 22.06.1964 in Düsseldorf, studierte Evangelische Theologie und Philosophie in Heidelberg und Tübingen und promovierte über Platons Philosophie der Lebendigkeit. Er ist heute als Autor, Redner, Berater und Veranstalter philosophischer Reisen tätig. www.christophquarch.de



ZUM WEITERLESEN

Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt. Was Schiller einst dachte, bestätigt heute die Neurowissenschaft: Im Spiel entfalten Menschen ihre Potenziale, beim Spiel erfahren sie Lebendigkeit. Sein aktuelles Buch hat Dr. Christoph Quarch zusammen mit dem Neurobiologen Prof. Dr. Gerald Hüther geschrieben: In „Rettet das Spiel! Weil Leben mehr als Funktionieren ist“ beschreiben die Autoren, warum das Spielen für moderne Gesellschaften so wichtig ist, und geben dem Bildungs- und Wirtschaftssystem Impulse, wie sie das Potenzial des Spielens besser nutzen können.

Gerald Hüther, Christoph Quarch: Rettet das Spiel! Weil Leben mehr als Funktionieren ist. Hanser Verlag 2016. 20 Euro

Kulturwandel



Foto: Marco Schoeler

DIE GLÜCKSMINISTERIN

Das Glück suchen oder von ihm gefunden werden? Bei Gina Schöler scheint beides irgendwie zuzutreffen. Inzwischen ist sie die erste „Glücksministerin“ Deutschlands. Und sie hat eine klare Mission: Glück und Lebensfreude spielerisch, humorvoll und kreativ ins Gespräch bringen und zum Umdenken und Mitmachen motivieren. Ihr „Ministerium für Glück und Wohlbefinden“ ist ein interaktives Kunstprojekt und die provozierende Metapher einer multimedialen Kommunikationskampagne.

www.ministeriumfuerglueck.de

Zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt: Bruttonationalglück

Verteiler: Studierende und Absolventen

CC: Alle, die das Glück suchen

Ort: Mannheim

Datum: September 2016

Von: Gina Schöler

Meine Kommilitonen und ich bekamen Ende 2012 an der Hochschule Mannheim im Masterstudiengang Kommunikationsdesign die Aufgabe, eine Kampagne zu skizzieren, die in der Gesellschaft einen Wertewandel initiiert und gestaltet. Das kleine Land Bhutan war uns da eine große Inspirationsquelle: Dort wird Wohlstand am Wohlbefinden der Menschen anstatt am wirtschaftlichen Wachstum gemessen. Bruttonationalglück sozusagen. So genial wie einfach. Und wir fragten uns, wieso das hier nicht geht. Schon war die politische Metapher geboren, anhand der wir eine multimediale Kampagne kreierten: das Ministerium für Glück und Wohlbefinden.

Aus dem Semesterprojekt wurde die Masterthesis und schließlich mein selbst erfundener Beruf: Glücksministerin. Das Thema hat mich gepackt. Und ich habe gemerkt, was es bedeutet, Werbung für Werte zu machen. Mit diesem interaktiven Kunstprojekt bin ich seitdem freiberuflich tätig. Mit bunten Aktionen und Angeboten wie zum Beispiel Streetart oder interaktiven Workshops rufe ich dazu auf, gemeinsam das Bruttonationalglück zu erarbeiten.

Bis dahin verlief mein Lebenslauf linear: Ausbildung, Bachelor, Master – wie man das eben so macht. Doch inzwischen reagiere ich allergisch auf „Macht man halt so“. Und seitdem das Glück mich mit diesem Projekt gefunden hat – oder halt andersrum – hat sich viel für mich verändert. Ich habe mehrere Jobangebote abgelehnt, da ich dieses großartige Projekt weiterführen

möchte. Zwar habe ich damit ein Stück Sicherheit aufgegeben, aber das bereue ich keine Sekunde. Das Wasser war kalt, in das ich gesprungen bin. Und es gab auch Momente, in denen ich ratlos und unsicher war. Bis ich gemerkt habe, dass ich loslassen muss und nicht verkampfen darf. Denn Neues entsteht nicht von heute auf morgen. Es muss nicht immer ein „Entweder/oder“ sein – mit einem „Und“ kommt man oft viel weiter und kann dem Ganzen Zeit geben, sich zu entwickeln.

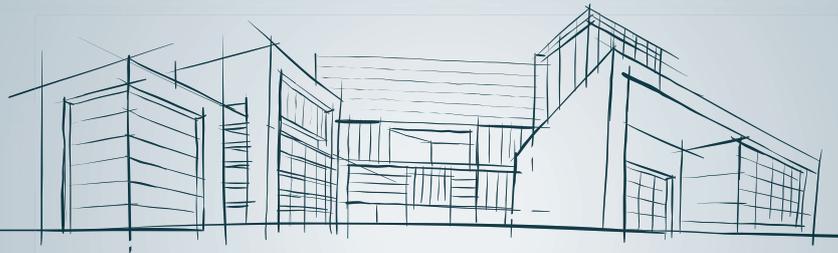
Eine Tätigkeit zu haben, die Sinn und Spaß macht, die einen erfüllt, die einem Kraft und Energie gibt, die herausfordert und immer wieder überrascht, das ist etwas Wunderbares. Unbezahlbar und sehr wertvoll. Man verbringt so viel Zeit mit „Arbeit“, dass diese glücklich machen sollte. Glück braucht eine Portion Mut – auch, um sich aus der bequemen Komfortzone herauszutrauen. Also traut euch, eigene Wege zu gehen! Schaut in euch hinein, welche Ideen, Träume und Visionen darauf warten, umgesetzt zu werden! Und seid mutig genug, diese zu äußern und auf vielfältige Weise umzusetzen!



Gina Schöler:
Das kleine Glück möchte abgeholt werden. 222 Anstiftungen vom Ministerium für Glück und Wohlbefinden. Campus Verlag 2016. 17,95 Euro

Karriere zum Hingehen

**Triff Unternehmen auf einem
Karriere-Event in deiner Nähe.**



Karriere-Events

Die Karriere-Events der IQB konzentrieren sich auf das Wesentliche – den persönlichen Kontakt. Triff zahlreiche interessante Arbeitgeber, stelle dich vor oder informiere dich. Egal, ob du schon genau weißt, wo du dich bewerben willst oder ob du dir einen Überblick verschaffen möchtest – die ausstellenden Arbeitgeber freuen sich auf dich.

In der Vorbereitung auf den Veranstaltungsbesuch unterstützen wir dich mit Bewerbungstrainings und CV-Checks. Du kannst, wenn du dich vorab online bewirbst, Termine für konkrete Bewerbungsgespräche vereinbaren.

Mehr Infos unter: www.iqb.de



Karriere-Events für
Studierende und Absolventen

JURAcon

Karriere-Events für
(angehende) Juristen

JOBcon

Karriere-Events für Berufseinsteiger
und Young Professionals

meet@hochschule-rheinmain · 9. + 10. November 2016 | meet@h_da · 15. + 16. November 2016 | JURAcon München · 29. November 2016
meet@campus-mainz · 30. November + 1. Dezember 2016 | meet@uni-frankfurt [WiSe] · 6. Dezember 2016 | JOBcon Finance Frankfurt · 31. Januar 2017
meet@fh-aachen · 26. April 2017 | meet@th-koeln · 3. + 4. Mai 2017 | JURAcon Frankfurt · 11. Mai 2017 | meet@hochschule-hannover · 16. Mai 2017
meet@frankfurt-university · 17. + 18. Mai 2017 | meet@uni-kassel · 18. Mai 2017 | meet@uni-trier · 1. Juni 2017
meet@uni-frankfurt · 7. Juni 2017 | meet@thm-campus-friedberg · 8. Juli 2017



IM HIER UND JETZT LEBEN UND IN VIRTUELLEN RÄUMEN ARBEITEN GEHT NICHT.

DOCH.

Bei Fraunhofer schaffen wir virtuelle Welten, um reale Probleme zu lösen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse des Menschen wie Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Seien Sie mit dabei, wenn aus Visionen Realität wird.

www.fraunhofer.de/karriere



Wir suchen Teamplayer,
die robuste Systeme entwickeln.



Mit eigenen Stärken die Zukunft gestalten

- Wir suchen junge Talente wie Sie, die mit ihren Ideen den Erfolg der HARTING Technologiegruppe weltweit vorantreiben.
- Wir sind ein Familienunternehmen mit ostwestfälischen Wurzeln.
- Unsere Stärke liegt im Entwickeln kundenspezifischer Lösungen im Bereich Verbindungstechnologien. Darüber hinaus verstehen wir uns als Wegbereiter einer Integrated Industry.
- Wir freuen uns darauf, diese Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!



Besuchen Sie uns jetzt unter www.karriere.HARTING.de

People | Power | Partnership

ERSTKLASSIGE JOBS.

Liebe karrierefürer-Leserinnen und -Leser,

Sie wollen Karriere machen? Bei Jobware finden Sie Unternehmen, die erstklassige Mitarbeiter für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben suchen. Ob weltweit tätiger Konzern oder mittelständisches Unternehmen: Die Vielfalt und Attraktivität der bei Jobware veröffentlichten Stellenanzeigen kann sich sehen lassen.

Ob Absolventen, Young Professionals oder berufserfahrene Fach- und Führungskräfte, ob Ingenieure, IT-Spezialisten oder Betriebswirte: Bei Jobware findet jeder schnell und unkompliziert erstklassige und auch wirklich noch offene Positionen.

Die besten Infotainmentsysteme der Welt.
Für die besten Autos der Welt.

Die e.solutions GmbH, das Joint Venture mit rund 500 Mitarbeitern, entwickelt an den Standorten Erlangen, Ingolstadt und Ulm hochkomplexe Infotainment-Geräte für Audi und die anderen Marken des VW Konzerns.

In der MMI® Navigation plus des neuen Audi A3 hatte unsere Software erstmals für Begeisterung gesorgt. Weiterentwicklungen des MMI, das Virtual Cockpit oder das Smart Display kamen in den nächsten Jahren in weiteren Baureihen und Marken des VW Konzerns weltweit zum Einsatz.

Haben Sie das Zeug dazu, als Teil eines hochmotivierten Teams im aufregendsten Zweig der Automobilindustrie für Furore zu sorgen? Dann geben Sie Innovationen Persönlichkeit. Bei uns.

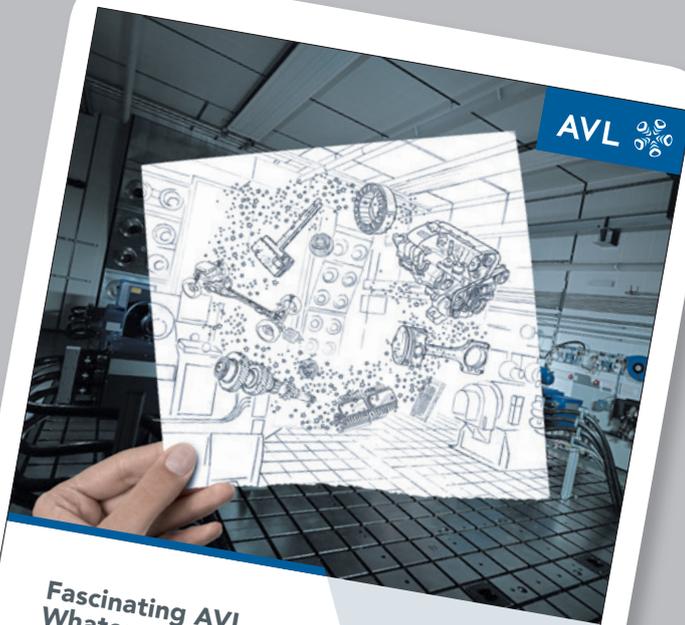
Informieren und bewerben Sie sich unter:
www.esolutions.de



e.solutions
Das Joint Venture von Elektrobit und Audi



AVL



Fascinating AVL Whatever you have in mind

AVL ist das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen. Wir suchen Menschen, die aktiv die Zukunft der Mobilität mitgestalten. Von Verbrennungs- bis zum Elektromotor. Für alle, die etwas bewegen wollen. Bewerben Sie sich jetzt! Scannen Sie den QR-Code und erhalten Sie die aktuellen Jobangebote direkt auf Ihr Mobiltelefon oder gehen Sie auf unsere Website www.avl.com/jobs



ERSTKLASSIGE BEWERBER.

Verbinde Dein Talent
mit unserer Innovationskraft.
Your career connection.



LEONI ist führender, international präsen- ter Hersteller von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen. Mit mehr als 74.000 Mitarbeitern in 32 Ländern bieten wir überall auf der Welt Chancen, damit Menschen optimale Bedingungen auf der Welt Chancen, damit Menschen optimale Bedingungen vorfinden, um ihre Begabungen zu entfalten. Unsere Unternehmenskultur, die individuelle Förderung von Talenten und unser Teamgeist machen LEONI zu einem Top-Arbeitgeber für anspruchsvolle Persönlichkeiten, die offen für neue Herausforderungen sind. Gehören Sie dazu? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. www.leoni.com



LEONI

Probieren Sie's aus! Einfach www.jobware.de eingeben oder QR-Code mit dem Smartphone scannen und ab zur Jobsuche.





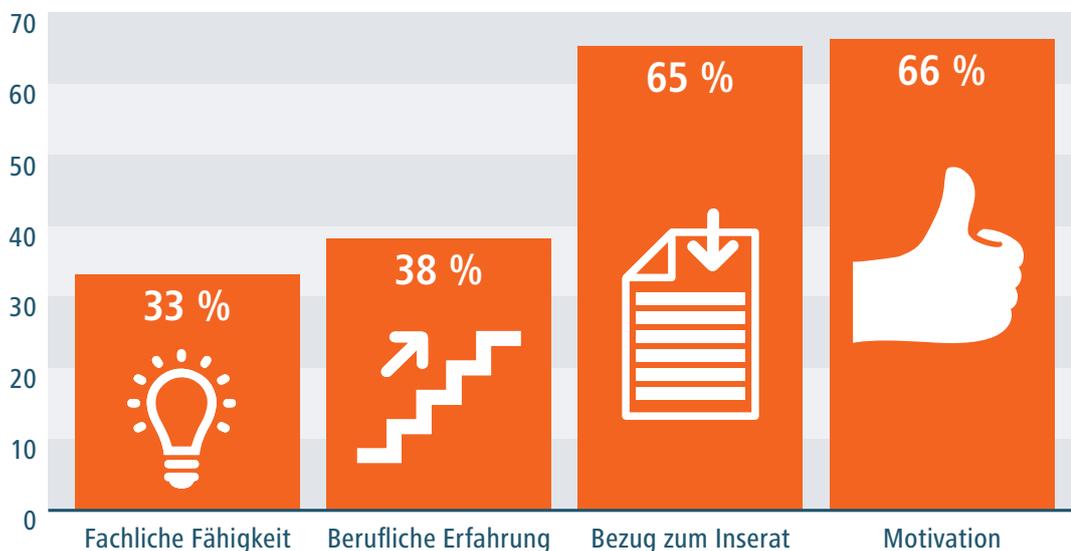
KOMPETENZ BEWEISEN.

Mit erstklassigen Unterlagen.

Haben Sie während Ihres Studiums ein Praktikum absolviert oder sind einer Werkstudententätigkeit nachgegangen? Dann haben Sie schon gute Karten für einen Job. Jetzt muss es Ihnen nur noch gelingen, in Ihrem Anschreiben auch einen Bezug zum Inserat sowie Ihre individuelle Motivation zum Ausdruck zu bringen.

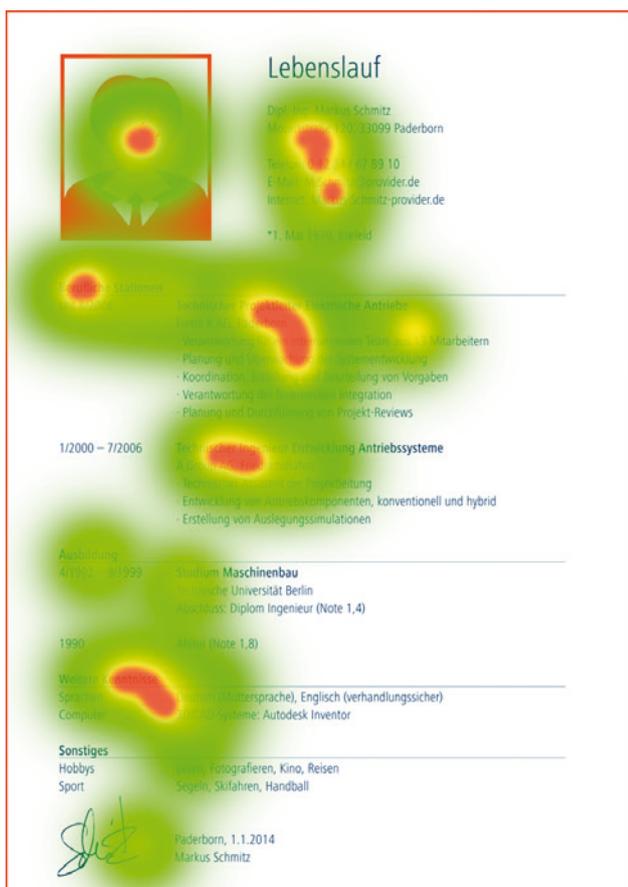
Sortieren Sie Ihre Angaben im Lebenslauf so, dass das Aktuellste oben steht. Heben Sie Wichtiges hervor und zählen Sie nur die für die ausgeschriebene Position relevanten Stationen auf. Personaler empfehlen Berufsanfängern, den Lebenslauf auf ein oder maximal zwei Seiten zu beschränken. Zu lange Lebensläufe sind echte Einstellungskiller.

Welche Botschaft ist im Anschreiben wichtig?



Quelle: Jobware Bewerberstudie

EYE-CATCHER PLATZIEREN.



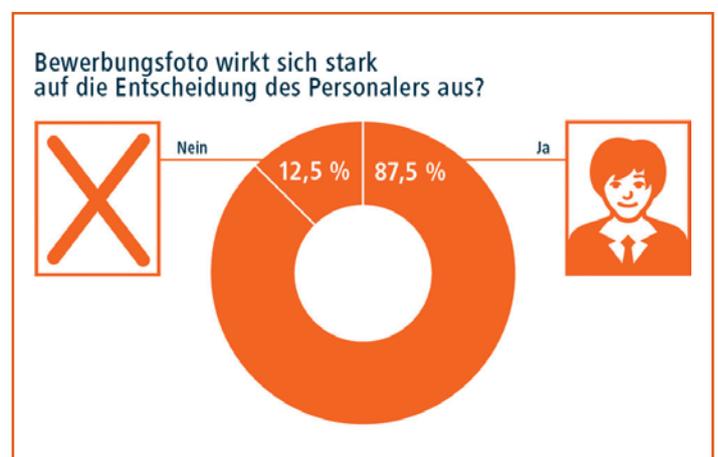
Die farbigen Flächen dieser Heatmap markieren die Bereiche, die die Personaler besonders lange oder oft betrachtet haben, dabei gibt der Farbton von grün (schwach) über gelb nach rot (stark) die Intensität der Aufmerksamkeit wieder.

Beeindrucken Sie Personaler auf den ersten Blick!

Wer Informationen zu Clustern wie persönliche Daten, berufliche Stationen oder Ausbildung zusammenfasst, ist klar im Vorteil. Auch ein professionelles Bewerbungsfoto kann Ihre Einstellungschancen verbessern.

Die Jobware Eye-Tracking-Analyse von Anschreiben und Lebensläufen zeigt, dass Personaler als geübte Leser von Bewerbungen gezielt nach Schlüsselkompetenzen suchen. Sind diese nicht schnell auffindbar, werden Bewerbungen häufig als unstrukturiert wahrgenommen.

So bewerten Personaler ein Bewerbungsfoto:



Quelle: Jobware Bewerberstudie



„Ein individuelles Anschreiben ist Ihr persönlicher Türöffner – egal, ob bei einer E-Mail-, Online- oder Papierbewerbung. Und ein übersichtlicher Lebenslauf trägt ebenfalls dazu bei, Ihre Chance auf eine Einstellung signifikant zu erhöhen.“

Björn Thomsen

BEWERBUNG

In wenigen Minuten zur perfekten Bewerbung! Jobware unterstützt Sie mit erstklassigen Vorlagen für Anschreiben und Lebenslauf dabei, Ihre Bewerbung schnell zu einem formal korrekten Aushängeschild zu machen. Erfahren Sie mehr auf:

<http://bewerbung2go.de>

RICHTIG BEWERBEN.

Renommierte Personalexperten geben Einblick in ihren Erfahrungsschatz und sagen, mit welchen Fehlern Unternehmen sich regelmäßig konfrontiert sehen.

Damit Sie die Chancen Ihrer Bewerbung steigern, enthält der Jobware Karriere-Ratgeber wertvolle Tipps rund um die Jobsuche und Bewerbung. Wie findet man den richtigen Job? Welche Strategie sollte idealerweise bereits bei der Formulierung der Bewerbung verfolgt werden, und wie führt man diese Strategie im Vorstellungsgespräch erfolgreich fort? Gerne unterstützt Jobware Sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Karriere.

Embedded Success **dSPACE**



„Ein gutes Foto ist jeden Cent wert. Es kann Sympathie wecken und sich deutlich stärker als Worte einprägen.“

Harald Wilde

FOTO

Seit dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz kann niemand von Ihnen verlangen, Ihrer Bewerbung ein Foto beizufügen. Es wird aber weiterhin als selbstverständlich erachtet. Schließlich erleichtert es das Foto, sich ein Bild vom Bewerber zu machen. Damit kommt dem Foto eine überaus große Bedeutung zu. Weitere Infos: <http://jw.de/Foto>

BRÜCKNER
MASCHINENBAU



„Der Lebenslauf gehört zu den zentralen Elementen, die Sie zum Erfolg im Bewerbungsprozess führen. Wenn Ihr Lebenslauf so maßgeschneidert ist wie unsere technischen Lösungen, dann setzt er Sie als optimalen Kandidaten in Szene. Wählen Sie eine übersichtliche Darstellung, das erhöht die Lesbarkeit. Wir achten bei der Auswahl auch auf Ihre persönlichen Stärken.“

Michael Strohmayr

LEBENS LAUF

Wir helfen Ihnen, Ihren Lebenslauf richtig zu strukturieren und auf die jeweilige Position perfekt zuzuschneiden. Der Maßanzug schlägt hier klar die Konfektionsware. Mehr dazu unter:

<http://jw.de/Lebenslauf>



„Zeigen Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen, was Sie antreibt und wie faszinationsfähig Sie sind. Gehen Sie auf die Position ein, für die Sie sich bewerben möchten. Machen Sie deutlich, warum Sie die mit der Stelle verbundenen Anforderungen erfüllen und Sie zum Unternehmen passen.“

Konstanze Marinoff

MOTIVATION

Den passenden Job zu finden, ist eine große Herausforderung und ganz nebenbei auch mit mehr oder weniger viel Glück verbunden. Wer genau weiß, was er will und was er kann, trifft mit höherer Wahrscheinlichkeit die richtige Entscheidung:

<http://jw.de/Motivation>



„Unser Tipp fürs Vorstellungsgespräch: Zeigen Sie sich so, wie Sie sind, mit all Ihren Facetten. Nur so können Sie und das Unternehmen herausfinden, ob Sie zusammenpassen.“

Inka Blume

VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wir zeigen Ihnen, mit welchen Mustern Sie selbst solche Gesprächspartner überzeugen, die schon auf mehrere Hundert durchgeführte Vorstellungsgespräche zurückblicken:

<http://jw.de/Vorstellungsgespraech>



„Unser Tipp: Recherchieren Sie gründlich zu einem angemessenen Gehalt in Ihrem Status und beziehen Sie dabei auch die Region und die jeweilige Branche mit ein.“

Jana Dobrunz

GEHALT

Ein branchenübliches Gehalt lässt sich bei optimalen Rahmenbedingungen durch variable Anteile und gute Argumente aufbessern. Wir zeigen Ihnen, was sich im Einzelnen dahinter verbirgt: <http://jw.de/Gehalt>



Viele weitere nützliche Tipps rund um Jobsuche und Bewerbung finden Sie im Ratgeber von Jobware. Klicken Sie auf www.jobware.de/ratgeber oder scannen Sie einfach den QR-Code mit dem Smartphone.



Erstklassige Jobs & Praktika finden Sie online, mobile & social



www.jobware.de

45 Millionen Deutsche nutzen ein Smartphone, wie eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Hightech-Verbands BITKOM ergeben hat. Die Verbreitung von leistungsfähigen Tablets boomt ebenfalls auf höchstem Niveau.

Diese Entwicklung hat auch die Jobsuche voll erfasst. Nahezu jede zweite deutsche Fach- und Führungskraft liest über das Smartphone oder Tablet Stellenanzeigen. Mehr als die Hälfte hiervon wünscht sich entsprechend angepasste Stellenanzeigen. Von diesen mobilen Lesern hat sich jeder zehnte bereits über das mobile Endgerät beworben, jeder dritte wünscht sich die Option hierzu.*

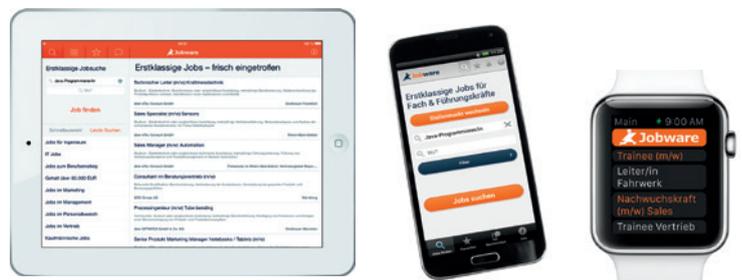


www.jobware.de/Praktikum

Bei Jobware finden Sie daher Jobs und Praktika auf allen verfügbaren Kanälen.



<http://facebook.de/jobware>



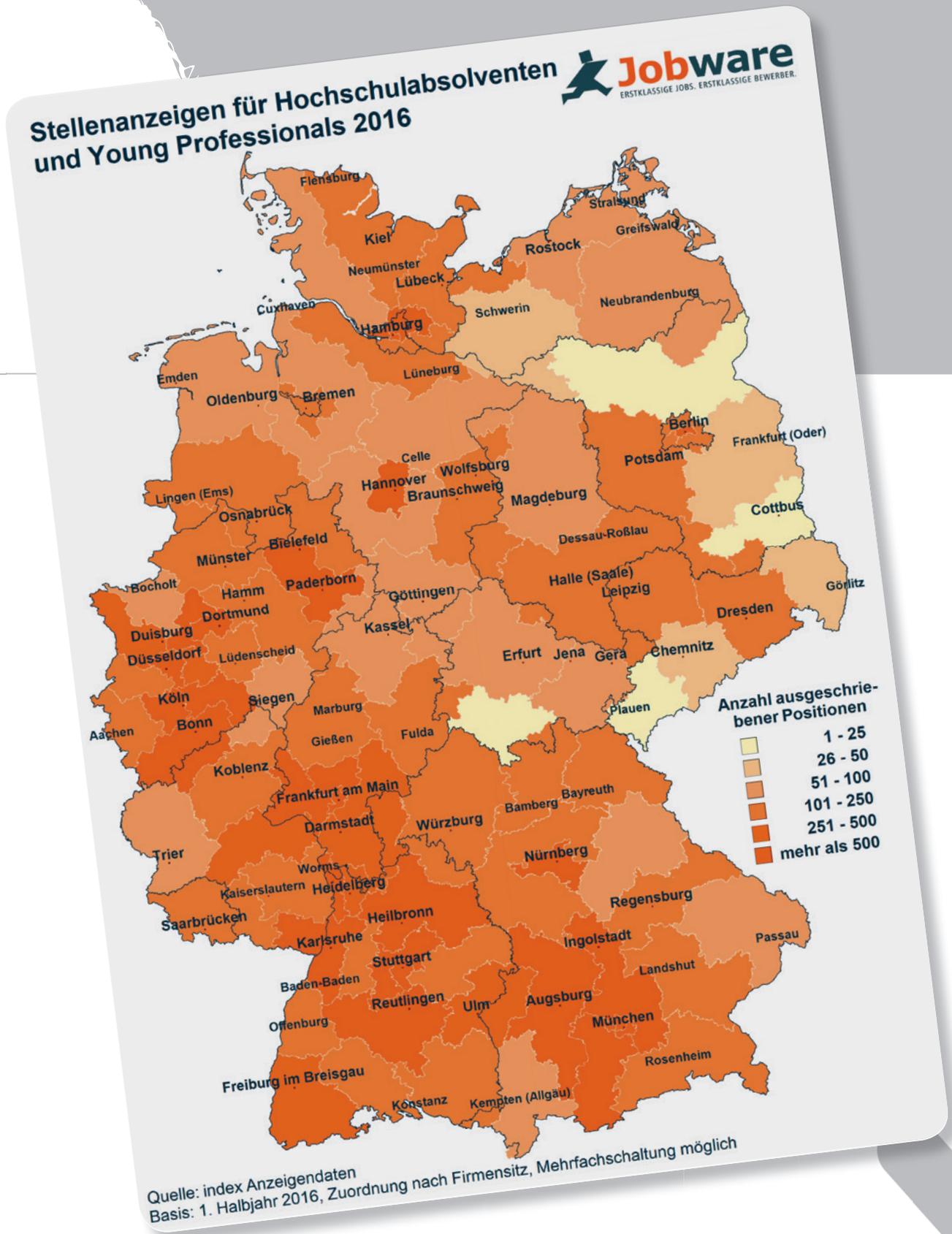
mobile: im Apple iTunes Store und unter Google Play



<http://xing.com/jobware>, twitter.com/jobware

* Im Auftrag von Jobware wurden mehr als 1.400 Fach- und Führungskräfte in Deutschland befragt. Unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Hochschule Rhein-Main wurden Verhalten und Erwartungen von Nutzern mobiler Stellenmärkte, mobiler Stellenanzeigen und mobiler Bewerbungen aufgenommen. Zielsetzung war es, die Bedeutung des mobilen Kanals zu erfassen und Bedingungen für die erfolgreiche Ansprache und Gewinnung von Fach- und Führungskräften über diesen neuen Kanal zu ermitteln.

Wo sind die Jobs in Deutschland?

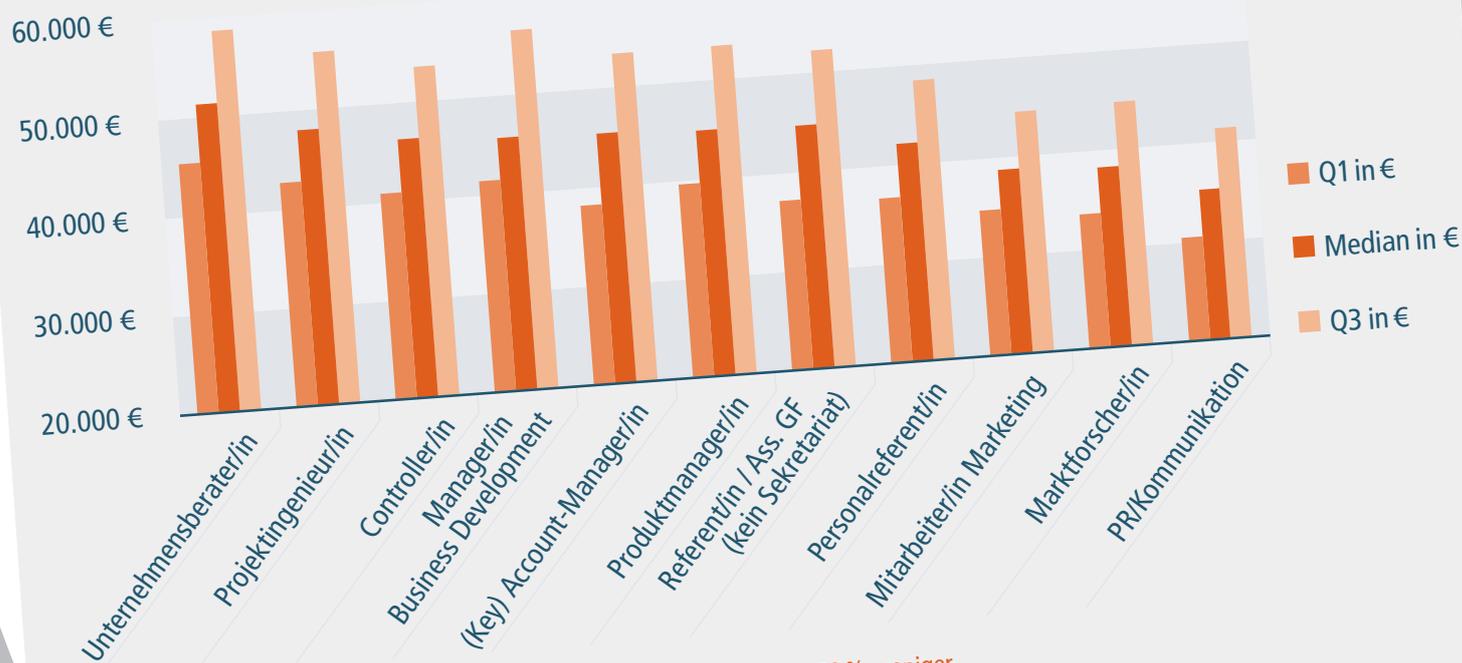


Wo werden Hochschulabsolventen und Young Professionals gesucht? Anhand dieser Karte sehen Sie, ob sich in Ihrer Nähe genügend Unternehmen befinden, die Berufseinsteiger oder Young Professionals mit erster Berufserfahrung suchen, oder ob Sie sich darauf einstellen müssen, eventuell umzuziehen.

GUTE VERDIENSTCHANCEN.

Große Unternehmen klagen überdurchschnittlich häufig über unrealistische Gehaltsvorstellungen und Karriereerwartungen. Damit Sie sich gut vorbereiten können, helfen Ihnen unsere Gehaltsspiegel. Was akademische Berufseinsteiger verdienen, sehen Sie in unserer Grafik.

Gehaltsspiegel für akademische Berufseinsteiger/Absolventen (max. 3 Jahre Berufserfahrung)



Q1: unteres Quartil, 25 % verdienen weniger, Median: 50 % verdienen mehr, 50 % weniger,
Q3: oberes Quartil, 25 % verdienen mehr; Quelle: GEHALT.de



Weitere Gehaltsspiegel zu anderen Branchen finden Sie unter <http://jw.de/Gehaltsspiegel> oder wenn Sie den QR-Code mit dem Smartphone scannen.

PERSONALER ÜBERZEUGEN.

In fünf Minuten zum perfekten Anschreiben und mit wenigen Klicks zum Lebenslauf

Anschreiben2go und Lebenslauf2go unterstützen bereits Tausende Kandidaten dabei, sich erfolgreich auf ihren Traumjob zu bewerben. Erstellen auch Sie Ihr individuelles Anschreiben und beeindrucken Sie Personaler mit einem ansprechenden und vor allem fehlerfreien Text. Strukturieren Sie Ihren Lebenslauf klar und übersichtlich mit nur wenigen Klicks und erhalten Sie ein individuelles Dokument.

Muster, Vorlagen und Tipps für Ihre Bewerbung!

30 kostenlose Vorlagen für Ihre Bewerbung

Bewerbungsvorlagen zum Downloaden: Sind Sie gerade dabei, ein Anschreiben oder einen tabellarischen Lebenslauf zu erstellen? Hier finden Sie passende Vorlagen und Muster für Ihre Bewerbungsmappe. Wählen Sie einfach Ihre Mustervorlage – zum Beispiel einen chronologischen Lebenslauf oder ein strukturiertes Anschreiben – aus. Individualisieren Sie die Bewerbungsdokumente und speichern Sie Ihr individualisiertes Anschreiben oder Ihren Lebenslauf direkt als docx, pdf oder odt ab – natürlich kostenlos.

In wenigen Schritten zu Ihrer Bewerbung:
Auf welche Art von Job bewerben Sie sich?

Bewerbung als **Ingenieur** | Bewerbung für ein **Praktikum**

BELIEBTESTE VORLAGEN

1. Klassischer Lebenslauf für Ingenieure
2. Kreatives Anschreiben im Marketing
3. Modernes Anschreiben für Trainees
4. Moderner Lebenslauf für Praktikanten
5. Kreatives Anschreiben im Vertrieb

Jobware Jobs für

Schritt 1:

Wählen Sie aus verschiedenen Muster- und Designvorlagen.
www.bewerbung2go.de

Schritt 2:
Individualisieren Sie Schritt für Schritt Ihr Anschreiben.
www.anschreiben2go.de

Ausbildung & Beruf

QUALIFIKATION 2 VON 3

Die Fähigkeiten und Erfahrungen in der Marktforschung, die ich während meiner Arbeit als Marketingmanager bei Musterkonzern erlangen konnte, werden mir bei meiner neuen Tätigkeit sicher hilfreich sein. Besonders bin ich festgelegt als Qualitätsinspektor bei Musterfabrik tätig. Außerdem habe ich ein abgeschlossenes Studium im Fach Germanistik mit Spezialisierung Neuere dt. Literaturwissenschaft, welches ich an der Uni Musterstadt erworben habe.

Position: Qualitätsinspektor | Status: Festanstellung

Arbeitgeber: bei Musterfabrik

Letzte relevante Tätigkeit

Bereich: Marketing und Kommunikation | Position: Marketingmanager

Schwerpunkt: Marktforschung | Status: Festanstellung

Arbeitgeber: bei Musterkonzern

Studium

Studienrichtung: Germanistik | Wo studieren Sie bzw. haben Sie studiert?: an der Uni Musterstadt

Spezialisierung: Neuere dt. Literaturwissenschaft

Abbrechen | [Text übernehmen](#)

Schritt 3:

Jetzt Lebenslauf zusammenstellen und Bewerbungsunterlagen kostenlos downloaden.
www.lebenslauf2go.de

Jobware LEBENSLAUF2GO.DE | JobMail anfordern

Lebenslauf speichern oder drucken

als PDF | für Word | OpenOffice

Schließen

Februar 2010 – laufend | **Mustermitarbeiter bei Finanzen & Zahlen GmbH, Musterort**

- Controlling
- Risikomanagement

Firmenporträts

Firmenporträts

Checkliste Bewerbung unter:
www.karrierefuehrer.de



Foto: Fotolia/andreas_reimann



German Graduate School of Management and Law

Bildungscampus 2
74076 Heilbronn
Internet: www.ggs.de/studium

Kontakt

Elvira Herzog
Fon: 07131 645636-17
E-Mail: elvira.herzog@ggs.de

Auf einen Blick

Ob Sie als Jurist betriebswirtschaftliche Kenntnisse oder als Manager zusätzliche Kompetenz im Bereich Recht erwerben möchten, die GGS bietet Ihnen den passenden berufs begleitenden Master-Studiengang an.

MBA in General Management

An der Schnittstelle zwischen Management und Recht müssen Sie weit mehr als nur Rechtskenntnisse mitbringen – idealerweise können Sie alle wirtschaftlichen Prozesse im Unternehmen nachvollziehen und als diplomatischer Geschäfts- und guter Verhandlungspartner alle relevanten internen Informationen beschaffen und Ihre Interessen durchsetzen. Mit dem MBA an der GGS schärfen Sie Ihre unternehmerische Wahrnehmung und fördern Ihr strategisches Denken und Handeln. Das englischsprachige Programm bereitet Sie auf Herausforderungen im globalen Unternehmenskontext vor.

> Nächster Studienstart: April und Oktober 2017

LL.M. in Business Law

Jura für Nicht-Juristen – Der LL.M. in Business Law wendet sich an Manager, die sich angesichts der zunehmenden Verzahnung von betriebswirtschaftlichen und juristischen Fragen in der Unternehmenspraxis zusätzlich qualifizieren wollen. Führungskräfte ohne juristische Vorkenntnisse, die eine besonders praxisnahe Ergänzung ihres Wissens mit akademischem Anspruch erwerben möchten, sind hier richtig. Es werden alle relevanten Themen des Unternehmens- und Wirtschaftsrechts behandelt.

> Nächster Studienstart: Oktober 2017

Unsere weiteren berufs begleitende Master-Studiengänge:

- MSc in Management – Schwerpunkt Dienstleistungsmanagement
- MSc in Management – Schwerpunkt Handelslogistik
- Schwerpunkt Innovations- und Technologie-management
- Schwerpunkt Vertriebs- und Kundenmanagement
- The Leeds MSc in Business Management
- Neu: Fulltime MSc in Management

Siehe Anzeige Umschlagseite 2



Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen – ZFH

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Internet: www.zfh.de
www.zfh.de/master
www.zfh.de/bachelor
www.zfh.de/zertifikat

Kontakt

Dr. Margot Klinkner
Fon: 0261 91538-16
Fax: 0261 91538-23
E-Mail: m.klinkner@zfh.de
beratung@zfh.de

Auf einen Blick

Die ZFH – Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie mit den 13 Fach-/Hochschulen dieser Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fach-/Hochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.

Der Fernstudienverbund besteht seit mehr als 17 Jahren – das Repertoire umfasst über 70 Angebote wirtschaftswissenschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen, darunter 22 MBA- und Masterstudiengänge sowie 18 Bachelorstudiengänge unterschiedlicher Ausrichtung.

Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind durch Akkreditierungsagenturen zertifiziert und somit international anerkannt.

Derzeit sind über 5.700 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Blended Learning: Der Mix macht's

Das Konzept des Fernstudiums ermöglicht ein weitgehend zeit- und ortsunabhängiges Studieren – Beruf, Familie und Studium lassen sich gut vereinbaren. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Selbststudium, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzveranstaltungen vereint mit fachlicher Begleitung und intensiver Betreuung führen zum Studienerfolg. Die Fernstudiengänge im ZFH-Verbund bestehen aus 75 % Selbststudienphasen im Wechsel mit – meist freiwilligen – Präsenzphasen. Die Präsenzveranstaltungen dienen der Vertiefung und Anwendung des selbsterworbenen Wissens, der Klärung offener Fragen und dem persönlichen Kontakt.

Flexibel durch modularen Aufbau

Innerhalb eines Fernstudienangebotes stehen vielfach verschiedene Module zur Auswahl, die einzeln, in Kombination oder auch in Form eines Gesamtstudiums belegt werden können. Wer sich nicht gleich für ein komplettes Studium entschließen möchte, kann in vielen Studienangeboten zunächst einzelne Module zur gezielten Qualifizierung belegen und nach jedem Semester entscheiden, ob er weiterstudieren möchte. Bereits absolvierte Module können auf das Gesamtstudium angerechnet werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Siehe Anzeige Seite 7

18. KARRIERETAG FAMILIENUNTERNEHMEN

Deutschlands Familienunternehmer treffen Fach- und Führungskräfte

Die Recruiting- und Kontaktmesse für Ihre
Karriere im Familienunternehmen

**Sprechen Sie direkt mit den
Inhabern und Top-Entscheidern**

- Konkrete Stellenangebote
- Internationale Einsatzmöglichkeiten
- Zukünftige Karriereperspektiven

Ausrichter



2. Dezember 2016
Bielefeld

www.Karrieretag-Familienunternehmen.de



Lead-Medienpartner

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Medienpartner

karriereführer

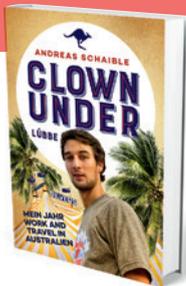


Schirmherrschaft



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Ausatmen



Andreas Schaible: Clown Under. Mein Jahr Work and Travel in Australien. Bastei Lübbe 2016. 13 Euro
Einen Teil der Einnahmen des Buches will Andreas Schaible dem Verein „Humor hilft heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen spenden und damit Krankenhausclowns unterstützen.

Andreas Schaible



Andreas Schaible aus Baden-Württemberg arbeitete nach dem Abitur sechs Monate als Aushilfe im größten Zirkus Australiens. Über seine Zeit am anderen Ende der Erde schrieb der heute 23-Jährige ein Buch: „Clown Under“. Dem karrierefürer verrät der Student der Wirtschaftswissenschaften die Highlights seiner Reise.

Das Interview führte Sabine Olschner.



www.andreasschaible.de

Träume verwirklichen

Work & Travel-Reisende arbeiten oft auf Farmen oder in der Gastronomie. Warum wollen Sie unbedingt bei einem Zirkus arbeiten?

Es war schon als kleiner Junge mein Kindheitstraum, einmal im Zirkus aufzutreten. Ich bewarb mich also bei verschiedenen Zirkussen in Australien und erhielt eine Einladung vom Silvers Circus – obwohl ich ja gar keine Erfahrung in der Branche hatte. Ich arbeitete sechs Monate dort, am Ende sogar mit einer eigenen Clown-Nummer.

Was waren in der Zeit die größten Herausforderungen für Sie?

Das war zum einen der Zeltauf- und -abbau. Als Abiturient war ich solch eine körperlich harte Arbeit, 16 bis 17 Stunden am Tag in der heißen australischen Sonne, einfach nicht gewohnt. Neben der körperlichen Herausforderung musste ich mich auch an das Leben im Zirkus gewöhnen, das ganz anders war als mein Leben in Deutschland. Ich fand es zum Beispiel faszinierend, wie die Zirkusleute mit Unfällen, auch mit tödlichen, umgehen. Sie wissen, dass in der Show immer etwas passieren kann, lassen sich davon aber nicht die Lebensfreude nehmen – nach dem Motto: „The show must go on“. Meine Mutter ist ein paar Jahre vor meiner Reise gestorben, daher war diese andere Sichtweise auf Unfälle und Todesfälle für mich eine ganz neue Erfahrung.

Was haben Sie in Ihrer Zeit beim Zirkus in Australien gelernt?

Ich habe zu schätzen gelernt, dass ich zu Hause einen festen Wohnsitz habe und jederzeit mit meiner Familie zusammensein kann. Das Leben der fahrenden Schaulsteller wäre auf Dauer nichts für mich.

Und jetzt studieren Sie mit Wirtschaftswissenschaften so ein bodenständiges Fach ...

Ja, ich studiere Wirtschaftswissenschaften an der Uni Hohenheim und habe den Schwerpunkt Sozialmanagement gewählt. Im August gehe ich mit einer Hilfsorganisation nach Indien und werde in einem Slum Kunsthandwerkern dabei helfen, sich selbstständig zu machen. Nach dem Studienabschluss möchte ich gern bei einer solchen Organisation arbeiten. Außerdem trete ich weiterhin manchmal als Clown auf, zum Beispiel auf Stadtfesten.

Würden Sie jungen Menschen zu einem Auslandsaufenthalt raten?

Auf jeden Fall. Was man im Ausland macht, ist eigentlich zweitrangig. Man verbessert auf jeden Fall seine Sprachkenntnisse und wird selbstständiger, wenn man sich in einem fremden Land plötzlich um alles selber kümmern muss. Das ist nochmal was ganz anderes, als „nur“ sein Studium in einer fremden Stadt zu beginnen.

Sie haben aus Ihren Blogberichten aus der Zirkuszeit ein Buch geschrieben. Was ist Ihre Botschaft?

Ich will meine Leser dazu ermuntern, das zu tun, was sie immer wollten. Es ist nie zu früh und selten zu spät, seine Träume zu verwirklichen. Meine Lebenseinstellung ist: Wenn ich etwas erreichen will, versuche ich, alles in die Wege zu leiten, damit es auch tatsächlich klappt.

akademika **Die Job-Messe**



Foto: www.istockphoto.com

Messe Augsburg | 22. + 23. Nov. 2016
Messe Nürnberg | 23. + 24. Mai 2017

Kooperationspartner



karrierefürher

 Bundesagentur für Arbeit

Medienpartner



Die Job-Messe

- Jobs, Direkteinstieg, Trainee Stellen, Praktika, Abschlussarbeiten
- Für Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachrichtungen
- Schwerpunkte: Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftswissenschaften
- Kostenlose Bus-Shuttle von zahlreichen Hochschulorten
- Bewerbungsgespräche mit Personalverantwortlichen
- Karriere-Coaching, Bewerbungsunterlagen-Check, Online-Reputation-Check
- Kostenlose Bewerbungsfotos
- Teilnahme für Absolventen und Studenten kostenlos

Karrierepartner

Deutschland
Land der Ideen


Veranstalter



Abheben zum Traumjob



BEWERBUNG2GO.DE

SUPER-VORLAGEN FÜR HELDEN

Was wird von Dir erwartet?

Bei Bewerbung2go findest Du erprobte
Anschreiben und Lebensläufe, die Dich
Deinem Traumjob näherbringen.